

# kulturwerkstatt

fest·spiel·haus

## Ihr programm frühjahr 2006



▼  
[www.kulturwerkstatt-simmersfeld.de](http://www.kulturwerkstatt-simmersfeld.de)

# kulturwerkstatt im fest.spiel.haus

Hochverehrtes Publikum,  
liebe Leut,  
Freunde der Kulturwerkstatt,

große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, 2006 ist wieder Sommertheaterzeit. In diesem Jahr wollen wir uns an eines der wohl bekanntesten und erfolgreichsten Stücke der Theaterliteratur wagen, - das Spiel vom Jedermann wird unsere Vorlage sein. Nicht nur Hofmannsthal, viele Textversionen stehen zur Verfügung, - wir wollen unsere eigene finden, - den „Simmersfelder Jedermann“. Premiere ist am Freitag 21. Juli.

Das erste Treffen zum sommerlichen Großereignis findet am Sonntag den 22.1.06 um 18 Uhr im fest.spiel.haus statt.

Machen Sie mit ! Wir suchen engagierte Mitstreiter für Kulisse, Gastro, Organisation und Schauspiel. Mut tut gut!

Weiterhin gibt es natürlich Kleine und Große Kunst im fest.spiel.haus. Sie dürfen, wie gewohnt, ein anspruchsvolles und unterhaltsames Programm mit tollen Künstlern von uns erwarten. Also, bleiben Sie uns gewogen, wir freuen uns auf Sie, bei unseren Festen und Spielen im fest.spiel.haus.

Es grüßt Sie herzlichst für die Kulturwerkstatt  
Ihr Roland Schweizer

## Impressum Info Reservierung

Redaktion : M.Katz, R.Schweizer, S.Schick, B. Hellmich

Auflage : 8.000

Herausgeberin: Kulturwerkstatt Simmersfeld e.V.

Altensteiger Str.33

72226 Simmersfeld

**Reservierung : 07484/1070**

**e-mail : [info@kulturwerkstatt-simmersfeld.de](mailto:info@kulturwerkstatt-simmersfeld.de)**

**Homepage : [www.kulturwerkstatt-simmersfeld.de](http://www.kulturwerkstatt-simmersfeld.de)**

# Ihr Programm Januar - Mai 2006

| <b>Datum</b>             | <b>Veranstaltung</b>   | <b>Preis</b> |
|--------------------------|--|--------------|
| So. 29.1.06<br>15 Uhr    | <b>Indianer für Jung und Alt Vortrag,Dias,Musik und Tanz</b> | 8,- / 4,-    |
| Sa. 4.2.06<br>20.30 Uhr  | <b>Entstaubte Lieder ...es liegt was in der Luft</b>         | 12,- / 8,-   |
| Sa. 18.2.06<br>20.30 Uhr | <b>Trad. Irish Folk Dublin Providence</b>                    | 14,- / 8,-   |
| Fr. 10.3.06<br>20.30 Uhr | <b>Kabarett/Comedy Jess Jochimsen</b>                        | 15,- / 8,-   |
| Sa. 18.3.06<br>20.30 Uhr | <b>LTT Generationstheater Peer Gynt</b>                      | 8,- / 5,-    |
| Sa. 25.3.06<br>20.30 Uhr | <b>Klezmer aus FDS Maseltov</b>                              | 12,- / 8,-   |
| Sa. 8.4.06<br>20.30 Uhr  | <b>Kabarett Frank Sauer</b>                                  | 12,- / 8,-   |
| Sa. 15.4.06<br>20.30 Uhr | <b>Blues, Folk; Songs Anne Haigis</b>                        | 14,- / 8,-   |
| Sa. 29.4.06<br>20.30 Uhr | <b>Musikcomedy mit der Klaviteuse Tina Häussermann</b>       | 12,- / 8,-   |
| So. 30.4.06<br>16 Uhr    | <b>Märchen unterm Kirschenbaum/Lea Ammortal</b>              | 4,- / 2,-    |
| Sa 6.5.06<br>20.30 Uhr   | <b>Blues ,Blosn,Fun Grachmusikoff</b>                        | 14,- / 8,-   |
| So. 7.5.06<br>19 Uhr     | <b>Barock POP mit Carsten Lorenz</b>                         | 10,- / 6,-   |
| Sa. 13.5.06<br>20.30 Uhr | <b>And they dance ...die Fünfte</b>                          | 4,-          |

**Alle Veranstaltungen im fest.spiel.haus**

[www.kulturwerkstatt-simmersfeld.de](http://www.kulturwerkstatt-simmersfeld.de)

**Reservierung 07484/1070**

# Ihr Programm Januar–Mai 2006

## Was ich schon immer über Indianer wissen wollte.

So. 29.1.06 15 Uhr

### Four suns

Die „four suns“ sind eine deutsche Kulturgruppe, die sich der Pflege indianischer Kultur und des indianischen Lebens verschrieben hat: Sie wollen Brückenbauer sein zwischen der deutschen und den indianischen Nationen. Sie pflegen das indianische Kulturgut in Liedern, Tänzen und der Handwerkskunst.



Die „four suns“ vermitteln Inhalte zur Geschichte und zum Leben der Indianer gestern und heute. Lassen Sie sich an diesem Nachmittag mitnehmen in eine andere Welt der Gesänge, von der indianischen Naturtrommel getragen. Nehmen Sie teil an Interessantem aus der Geschichte dieses Volkes!

Die verschiedenen Tänze, die gezeigt werden, sind bei den Pow Wows der Indianer üblich. Pow Wows dienen dem unterhaltsamen politischen und spirituellen Austausch.

Die Gruppe „four suns“ wird in traditioneller Kleidung auftreten.

Wir laden Sie herzlich ein, Neues zu ergründen! Und bringen Sie ruhig Ihre Kinder oder Enkel mit, denn auch Kinder können an dieser Veranstaltung ohne Weiteres teilnehmen.

# Entstaubte Lieder

Sa. 4.2.06

20.30 Uhr

## “Es liegt was in der Luft”

Die “Entstaubten Lieder” waren der Knüller unserer letztjährigen Winterspielzeit. Grund genug für das “verrückte Trio” Alexander Weber, Luis Vicario und Christian Knebel noch mehr Staub aufzuwirbeln, um daraus ein neues Programm aus nostalgischen Raritäten und Gassenhauern aus der Taufe zu heben. Der beziehungsreiche Titel “Es liegt was in der Luft” ist dabei Programm. “Es liegt was in der Luft” gibt auch diesmal auf die drängenden Fragen aus vergangenen, aber nicht vergessenen Zeiten wieder verblüffende Antworten.....



# Trad. Irish Folk Dublin

Sa.18.2.06 20.30 Uhr

## PROVIDENCE

Für alle, die auf den echten Irish Folk schwören, ist ein Gastspiel dieser Band ein klares Muss. Providence sind Verfechter der "reinen Lehre" und gehen keinerlei Kompromisse ein. Hier ist kein Platz für zeitgemäße Instrumentierungen oder Arrangement-Adaptionen aus dem Rockpop - Bereich. Zu

hören sind dafür

klassische,

energiegeladene Reels,

gelegentlich unterbrochen

durch dunkle Melancholie

oder wunderschöne

Balladen .Seit sie mit ihrer

zweiten CD "A fig for a kiss" den Durchbruch schafften, reisten

Providence durch ganz Europa und die USA, und hatten



**Kabarett, Stand-up-Comedy Fr.10.3.06 20.30Uhr**

## Jess Jochimsen

**DAS DOSENMILCH-TRAUMA. Bekenntnisse eines 68er-Kindes.**

Wie soll man die Vergangenheit bewältigen, wenn man schon beim Anblick des Bärenmarken-Bärchens in Tränen ausbricht? Wie soll man in der Gegenwart zurecht kommen, wenn man sich Wickie als Helden auserkoren hat und La Boum für den Gipfel an Erotik hält? Und wie soll man die Zukunft meistern, wenn man sich die Zeit damit vertreibt, möglichst kreativ den eigenen Anrufbeantworter zu besprechen?

DAS DOSENMILCH-TRAUMA ist ein Kabarett-Programm der besonderen Art und die Fortsetzung von FRISS, VÖGEL ODER STIRB! mit anderen Mitteln: Die Generation X wird erwachsen, feiert Klassentreffen, tut auch mal was für den Körper und findet es nebenbei cool, FPD zu wählen. Armes Deutschland! Über all das hat Jess Jochimsen ein Buch geschrieben. Daraus trägt er vor, und ehe man sich versieht, wird das Leben zur Katastrophe, die Liebe zum Abenteuer und das Lesen zum Ereignis. Groteske, irrwitzige Betrachtungen, zwerchfellerschütternde Short-Cuts über seltsame Menschen in einem seltsamen Land. Jess Jochimsen bringt den kollektiven FROSCH im Hals zum Sprechen, daneben tut er einiges für die Ehrenrettung von Liedgut und E-Gitarre. Außerdem hat er Deutschlands tragikomischstes Road-Movie als Dia-Show mit im Gepäck.



### Problemfällungen • Baumpflege Industriekletterei

#### Events



**Kursangebote:**  
Baumsteigen  
Felsklettern  
Übernachten im Baum  
Holzfällen zu Urzeiten  
geführte Expeditionen  
Erlebnispädagogik u.v.m.



**Die Schwarzwälder Spezialisten für  
Höhenarbeiten am Seil**

**Tel.: 07484 / 913052**

**[www.Klettermaxl.de](http://www.Klettermaxl.de)**

Firma Klettermaxl, Rolf Wurster, Reutestr. 20, 72226 Simmersfeld

## **ÜBERALL ... ANDERS**

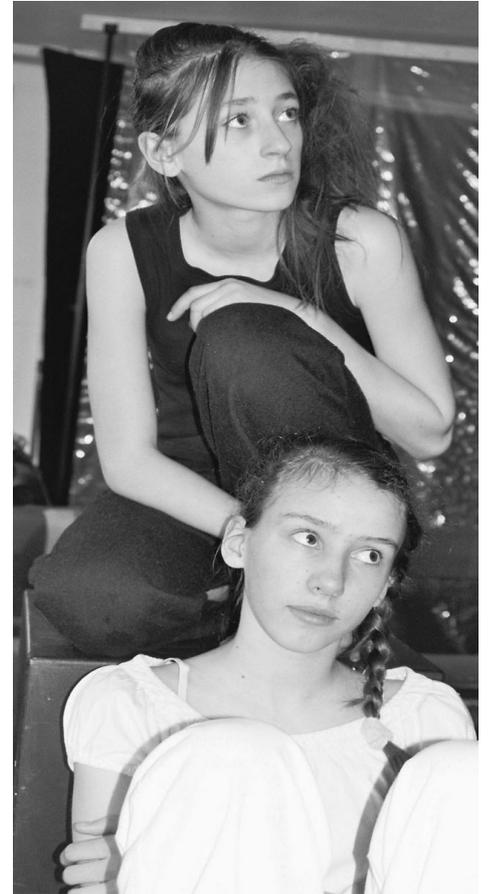
**unterwegs mit Peer Gynt zu Trollen, Trug und Träumen**

Das Generationentheater ZEITSPRUNG mit 12 Spieler/innen zwischen 12 und 80 Jahren hat sich in seiner fünften Produktion mit Henrik Ibsen's "Peer Gynt" (in der Fassung von Hans Egon Gerlach) beschäftigt. Aus Improvisation, Diskussion und Phantasie ist eine eigene Umsetzung des Peer Gynt Stoffes entstanden, eine Mischung aus Szenen, die dem Stück entsprungen sind und eigenem Material.

Engele und Bengele schließen eine Wette ab. Lebt Peer Gynt ein glückliches Leben? Als junger Mann hätte er bei Solvejg bleiben können, die alles aufgegeben hatte, um mit ihm ihrer beider Liebe zu leben. Doch ihn treibt es fort. Sie wartet wie versprochen, lange, sehr lange.

Peer dagegen erlebt die Welt draußen; seine Erinnerungen an die Vergangenheit verdrängt er - sie würden ihn nur aufhalten. Seine Zeit immer frei bestimmen zu können, läßt ihn nirgendwo verharren. Als Kind hat er sich das Leben durch seine Geschichten erfunden, als Erwachsener wird ihm alles zum Spiel. Scheitert er deshalb als Mensch? Engele und Bengele streiten noch immer. So einfach ist es eben nicht....

Peer ist der ewig Suchende. Er trifft oder verpaßt sich selbst in der Begegnung mit den anderen Figuren , gewinnt, verliert - bis er schließlich ein alter Mann ist. Wartet Solvejg noch - oder war sie nur ein Traum? Der alte Peer Gynt sehnt sich nach Zuhause. Wer gewinnt nun die Wette ums Glücklich-Sein? Engele, für die die Kraft im Bleiben liegt, oder Bengele, für die man alles erleben muß, bis man umfällt?





## Maseltov

Nach einer langen Pause meldet sich die Freudenstädter Gruppe Maseltov mit Jiddischen Liedern zurück. Aus der alten Besetzung noch bestens bekannt sind Christa Wilms (Kontrabass), Burkhard Eulberg (Klarinette und Gitarre) und Werner Wilms (Geige und Gesang). Johannes Köstler ist mit dem Akkordeon neu dazugekommen.

Die jiddischen Lieder spiegeln die ganze Bandbreite von menschlichen Empfindungen wieder: Melancholie, Ängste, Wünsche, Sehnsucht bis hin zu überschäumender Lebensfreude. Diese Bandbreite inszeniert Maseltov musikalisch gekonnt mit den unterschiedlichsten Instrumentenkombinationen, Stimmungen und Stimmen. Neben alten „Klassikern“ wie „A bisele masel“ oder „Der Rebbe Elimelech“ gibt es auch unbekannte Stücke zu hören: „Yome, yome, spil mir a lidele“, „Via hin sol ich geijn“ ...

## Frank Sauer

Frank Sauer, der Hirn-Komikaze mit der ausgefallenen Frisur, nimmt Sie mit auf einen Schleudergang durch die absurde Welt von Paral, Persil und Pipi, auf einen Actiontrip der Schmutzkrustenabwehrstaffel in Köpfen, Küchen und Besenschränken.

Frank Sauer hat die Zitronenfrische mit der doppelten Lachkraft, er weiß die schönsten Fleckenpflegetipps und kann exotische Schlammarten auswendig aufsagen.

SAUERER – das sind die Lappenbekenntnisse eines Dreckforschers, dem die Sprechblase drückt.

Und wenn Sie nach diesem Programm gereizte Schleimhäute und abgebrochene Fingernägel haben, dann sind das halt reinigungstechnische Kollateralschäden. Denn wo gewienert wird, fallen Späne.

SAUER macht eben nicht nur sehr lustig, sondern auch ziemlich sauber.



# Folk Blues Songs

Sa.15.4.06 20.30 Uhr

## Anne Haigis



Und dann kommt sie auf die Bühne. Ein Donnerhall von einer Frau.

Anne Haigis jagt ihre Stimme los die entfesselt, was sich nicht wehrt. Ich möchte dem Publikum Emotionen entlocken. Die Leute sollen entweder heulen oder glücklich sein. Am besten beides. Sie singt bewegende Songs nicht einfach nur so, sie lebt sie.

Versinkt in tiefen melancholischen Gefühlswelten, lässt sich treiben, um dann wieder mit voller Kraft aufzutauchen.

Im vergangen Jahr begann sie alternativ damit, die Arrangements zu verändern und die Instrumentierung weiter zu reduzieren - für das Duo mit ihrem filigranen Bandgitaristen Jens Filser. Beide locken unter anderem Lieder von Jack Browne, Joan Osborne oder Melissa Etheridge auf ihre Seite und hauchen ihnen neues, anderes, unerwartetes Leben ein. Die Haigis muss man live und leibhaftig erlebt haben.

# Musikcomedy

Sa. 29.4.06 20.30 Uhr

## Mit Tina Häussermann und Fabian Schläper

Eine Frau. Eine Stimme. Ein Klavier. Oder: Sie spielt Klavier. Er singt. Und sie erst.

Sie hat bereits mehrere Auftragskompositionen für Fräulein Wommy Wonder verfaßt, er hat in der Travestiegruppe Fräulein Wommy Wonder mitgewirkt.

Beide sind jung, machen Musik und haben etwas zu sagen! Ihre Texte sind unverblümt, frisch und haben den Schalk im Nacken. Sie spielen miteinander, füreinander, nebeneinander und auch mal gegeneinander! Aber- mittendrin ist da immer die Liebe- erfüllt von Mut, Poesie und viel Humor.

Sie wurde ausgezeichnet mit dem Baden- Württemberger Kleinkunstförderpreis.



## Lea Ammortal

Lasst euch verzaubern, liebe Kinder! Lea Ammortal liest für euch die schönsten Märchen aus dem Orient. Wollt ihr auch hören, wie es in dem spannenden Märchen „Ali und der Hexenmeister“ dem mutigen Helden mit dem Zauberer ergeht? Ob das wohl ein glückliches Ende nimmt?

Ein bisschen orientalische Musik gibt es auch noch dazu, lasst euch überraschen von den geheimnisvollen Liedern auf Instrumenten, die ihr wahrscheinlich noch nie

gesehen habt. Ihr dürft euch gern eine weiche Decke zum Draufsitzen mitbringen. Wenn es warm genug ist gehen wir nach draußen unter den Kirschbaum, sonst bleiben wir im zauberhaft beleuchteten **fest.spiel.haus** Eure Eltern dürfen natürlich gern mitkommen (Stühle sind vorhanden), wetten dass es denen auch gefällt?



Lea Ammortal (Würzburg): Märchenerzählerin

Christine Riessner (Nürnberg): Sephardische Laute

Matthias Schick (Würzburg): Baß-Fiedel

Samuel Schick (Simmersfeld): Trommel

Altersempfehlung: Wegen der für Kleine schwer „verdaulichen“ Zaubersmagik ab 4-5

## Grachmusikoff



Die „alten Männer“ sind noch bei der Arbeit..... und dies nun im 26.ten Jahr! Sie sind inzwischen fleischgewordenes Monument schwäbischer Volkskultur und überzeugten mit den elf (!) produzierten Alben, dass sie alle Moden und Stile überlebt haben, indem sie diese entweder adaptiert oder einfach nur ignoriert haben!

Die Kapelle lebt! Ein Besuch könnte sich lohnen!

Dabei sind: Georg Köberlein, Hansi Fink, Alexander Köberlein, Rico Stehle und Michael Stoll.

## Carsten Lorenz Cembalo

Seit wann gibt es Popstars? Wir wissen es nicht genau, aber im Barock waren sie schon sehr verbreitet und begeisterten die temperamentvollen italienischen Massen ebenso wie kühle und reiche Gönner in Deutschland und Frankreich. Wenn die Virtuosen zum Cembalo schritten, tobte bald der ganze Saal und die ohnmächtigen Damen mussten von herbeieilendem Dienstpersonal versorgt werden. Die Hits waren einfache Harmoniemuster aus der Tanzmusik, über denen man endlos und immer verrückter improvisieren konnte oder je nach Laune und Reaktion des Publikums zu sehnsüchtigen Balladen überging.



Der hervorragende Cembalist Carsten Lorenz aus Rottweil, Dozent an der Trossinger Musikhochschule, wird für uns in die Tasten seines glamourösen zweimanualigen Instruments greifen und die Megahits unserer Ur-Ur-Ur...Großväter spielen. Neben Werken Bachs (ein Star bis heute!) können Sie sich auch von Stücken eher weniger bekannter Stars wie Couperin oder Muffat bezaubern lassen.

Das Konzert verspricht einen ganz besonderen Leckerbissen für Kenner und Liebhaber alter Musik und Alle, die es werden wollen. Übrigens: falls Sie in Ohnmacht fallen sollten, halten wir selbstverständlich Riechfläschchen bereit!

## And they dance..... die Fünfte Sa. 13.5.06 20Uhr

Habt ihr Weihnachten gut hinter euch gebracht? Alle vier Kerzlein angezündet? Und wenn das fünfte Lichtlein brennt, der Adventskranz in Flammen aufgegangen und die weihnachtliche Stimmung aus dem Haus ist, dann können wir uns ja alle schon mal auf das fünfte „and they dance“ freuen.



Unser Vorsatz fürs neue Jahr:  
Abrocken im Mai!

Ja, das ist noch ganz schön lang hin, wird eine schwere Zeit werden. Aber bleibt tapfer, das wird wieder unschlagbar harmonisch, ein Rockkonzert der ganz besonderen Art, versprochen!

Ab dem 1.1. heißt es also noch 136 mal schlafen. Träumet süß.



# Fest.spiel.haus mieten



Ob Party, Familienfeier, Tagung oder Betriebsausflug – das fest.spiel.haus kann auch gemietet werden.

Ob Bistrobestuhlung oder festliche Tafeleinrichtung, ob schlicht im atmosphärischem Licht oder opulent mit moderner und leistungsfähiger Veranstaltungstechnik, vieles ist machbar.

50 Parkplätze direkt vor dem Haus sind ein weiteres Plus. Die örtliche Gastronomie in unmittelbarer Nachbarschaft bietet ausreichend Übernachtungsmöglichkeiten für Ihre Gäste. Direkt hinter dem Haus reicht der Blick in das idyllische Köllbachtal. Die großzügig überdachte Terrasse lädt zum Luft schnappen und Entspannen ein.

Mieten Sie unser gesamtes Kino: 4000 Ansi Lumen, 6m x 4,5m hochwertige Opera-Folie und eine Konzert-PA machen Ihre Videopräsentation, Ihren persönlichen Kultfilm oder Ihre eigene Filmproduktion zum ultimativen Erlebnis.

**Rufen Sie an – wir beraten Sie gerne.  
Tel. 07484/1070**

# Abonnement 7 plus 1

Auch bei uns können Sie Punkte sammeln, d.h. eigentlich Stempel !  
Nehmen Sie 7 unserer Veranstaltungen im Frühjahrsprogramm wahr, so haben Sie die 8. Veranstaltung frei !

Dafür brauchen Sie Ihr Programmheft, das jedesmal abgestempelt und so für Sie und uns zum Nachweis für den freien achten Eintritt wird.

Probieren Sie uns aus, auch des öfteren und genießen Sie Ihren Vorteil.

## So finden Sie uns

Egal, ob Sie von Nagold, Altensteig, FDS, Pforzheim oder von Calw Kommen, fahren Sie in Simmersfeld immer weiter Richtung Ortsmitte. Direkt gegenüber vom Gasthaus Anker finden Sie das fest.spiel.haus.



## Sie haben uns gerade noch gefehlt !

Mitmachen ist angesagt bei Technik, Gastro,  
Organisation, Bühnenbild und Schauspiel  
Telefon 07484/1070